

Verbundkatalog Kalliope

**Der Querido-Verlag, Amsterdam, wurde im Jahre 1933
gegründet - ...**

Mann, Klaus

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden.

Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus

Literaturarchiv

Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München

E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:

Literaturarchiv

Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München

E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

DER QUERIDO-VERLAG, AMSTERDAM, wurde im Jahre 1933 gegründet -- wenige Monate, nachdem die Nazi-Diktatur sich in Deutschland etabliert hatte und die freie deutsche Literatur also in ihrem eigenen Lande heimatlos geworden war. Die Gründer des neuen Unternehmens waren der Holländer Emanuel Querido -- Chef des alt-eingesessenen niederländischen Verlags=hauses, dem nun eine deutsch-sprachige Abteilung ^{angegliedert} angegliedert ward --; seine gleichfalls holländische Mitarbeiterin Alice van Nahuys, und der deutsche Verleger Dr. F. H. Landshoff, früher einer der Direktoren des Berliner Kiepenheuer-Verlages. Dr. Landshoff und Frau van Nahuys leiten heute noch den Verlag, während es Emanuel Querido nicht bestimmt gewesen ist, die Befreiung seines Vaterlandes und das Wiedererstehen seines Werkes zu erleben. Der Siebzigjährige wurde von den Nazis, die damals Holland besetzt hielten, nach Polen verschleppt und ging dort zu Grunde.

Zu den Autoren des ~~Querido~~ Querido-Verlages in den Jahren 1933-1940 gehörten u.a.:

Ludwig Bauer, Vicki Baum, James M. Cain, Alfred Döblin, A. Den Doorlaard, Alfred Döblin, Prof. (Albert Einstein, Lion Feuchtwanger, Bruno Frank, Leonhard Frank, A. M. Frey, Oskar Maria Graf, Konrad Heiden, Th. Th. Heine, Fritz Heymann, *Heinrich Ed. Jacob, Georg Kaiser, Marta Karlweiss, Alfred Kerr, Kurt Kersten, Irmgard Keun, *Annette Kolb, Sinclair Lewis, Emil Ludwig, Erika Mann, Heinrich Mann, Klaus Mann, Thomas Mann, Valeriu Marcu, Ludwig Marcuse, Konrad Merz, Alfred Neumann, Robert Neumann, Rudolf Olden, Hans E. Priester, Gustav Regler, Anna Reiner, Erich Maria Remarque, Joseph Roth, Arthur Schnitzler, Leopold Schwarzschild, Anna Seghers, Carlo Gra f Sforza, Wilhelm Speyer, Carl Sternheim, Ernst Toller, Jakob Wassermann, Ernst Weiss, Franz Werfel, Victoria Wolf, Alfred Wolfenstein, Otto Zarek, Arnold Zweig, Stefan Zweig.

Diese Liste fasst, wie man sieht, nicht nur die bedeutendsten Namen der deutschen literarischen Emigration, sondern auch eine Reihe grosser ausländischer Autoren.

Die durchschnittliche Auflagenhöhe eines Querido-Buches lag zwischen 3000 und 8000 Exemplaren; in Ausnahmefällen (Remarque, Vicki Baum,

Feuchtwanger) wurden wohl auch einmal 10000 bis 20000 Exemplare von einem Titel verkauft. Wichtigste Absatzgebiete waren, bis 1938: Oesterreich, die Schweiz, die Tschechoslowakei, ^{Holland, Frankreich,} ~~Die Niederlande,~~ ^{Ungarn, die Vereinigten Staaten,} ~~Ungarn,~~ die Skandinavischen Länder, ^{Luxemburg,} ~~das Elsass;~~ in ^{England, Südafrika} zweiter Linie: die internationalen Zentren der deutschen Emigration (Paris, Südfrankreich, London, New York), die Balkan-Länder, Südamerika.

Fast alle deutschen Originalpublikatioⁿen des Verlages wurden in mehrere fremde Sprachen übersetzt. Um nur einige Werke zu nennen, die sich eines besonders starken internationalen Echos erfreuten: "Die Jugend des Königs Henri Quatre" und "Die Vollendung des Königs Henri Quatre" von Heinrich Mann (ein grosses historisches Romanwerk, das demnächst auch in Deutschland und Oesterreich erscheinen wird); "Gespräche mit Masaryk" und "Der Nil, Lebenslauf eines Stromes" von Emil Ludwig; "Liebe und Tod auf Bali" und "Hotel Shanghai" von Vicki Baum; "Cervantes" von Bruno Frank (ein Roman, der durch die Vermittlung des mächtigen "Book of the Month Club" vor allem auch in den Vereinigten Staaten grosse Verbreitung fand); "Drei Kameraden" von Erich-Maria Remarque ("Jeder, der seine Zeit bewusst miterlebt, muss dieses Buch lesen!" schrieb die London Times); "Joseph Kerkhovens dritte Existenz", das letzte grosse Werk von Jakob Wassermann; "Erziehung vor Verdun" von Arnold Zweig; "Symphonie Pathétique, Ein Tschickowsky-Roman" von Klaus Mann.

Neben dem Roman, dem historischen Essay und der Autobiographie (Carl Sternheim, "Vorkriegseuropa im Gleichnis meines Lebens"; Ernst Toller, "Eine Jugend in Deutschland") betonte das Verlagsprogramm auch aktuell-politische Themen. In diesem Zusammenhang ~~waren~~

SMA

verdienen besondere Erwähnung: Heinrich Mann, "Der Hass, Deutsche Zeitgeschichte"; Rudolf Olden, "Hitler, Eine Biographie"; Leopold Schwarzschild, "Das Ende der Illusionen"; Erika Mann, "Drei Millionen Kinder" (eine Untersuchung über den Schulbetrieb im Dritten Reich)-- besonders erfolgreich in Amerika, wo die aufschlussreiche Studie unter dem Titel "School for Barbarians" zum "best-seller" wurde).

Vom September 1933 bis zum September 1935 erschien beim Querido-Verlag eine literarische Monatsschrift, DIE SAMMLUNG, herausgegeben von Klaus Mann, unter dem Patronat von André Gide, Aldous Huxley und Heinrich Mann. Zu den Mitarbeitern dieser Revue gehörten, ausser den Verlagsautoren, auch noch eine Reihe anderer international bekannter Schriftsteller -- André Maurois, Stephen Spender, Ernest Hemingway, Bertold Brecht, Max Brod, Jean Cocteau, René Crevel, Romain Rolland, Philippe Soupault usw. *Benedetto (Note)*

In Gemeinschaftsproduktion mit dem Bermann-Fischer-Verlag, Stockholm, und dem Allert de Lange-Verlag, Amsterdam, brachte der Querido-Verlag eine billige Buch-Serie, DAS FORUM, heraus, deren Auswahl Thomas Mann, René Schickele, Franz Werfel und Stefan Zweig bestimmten und die sich aus älteren und neueren Werken emigrierter oder im Dritten Reich nicht zugelassener Autoren aufbaute. Im Rahmen dieser populären FORUM-Bücherei erschienen u.a. die folgenden Werke:

Thomas Mann, "Die schönsten Erzählungen"; Franz Werfel, "Die Vierzig Tage des Musa Dagh"; Stefan Zweig, "Maria Stuart"; Vicki Baum, "Stud. Chem. Helene Willführ"; Annette Kolb, "Das Exemplar"; Heinrich Mann, "Die Kleine Stadt"; Alfred Neumann, "Der Patriot"; Arthur Schnitzler, "Flucht in die Finsternis"; Lion Feuchtwanger, "Jud Süß"; Leonhard Frank, "Die Räuberbande"; Heinrich Heine, "Meisterwerke in Vers und Prosa"; Emil Ludwig, "Napoleon"; Jakob Wassermann, "Jakob Kaspar Hauser".

247

Die deutsche Invasion der Niederlande von 1940 machte es dem Verlag unmöglich, seine Tätigkeit forzusetzen. Erst nach der Befreiung Hollands durch Alliierte Truppen -- also erst nach dem Mai 1945 -- konnte an eine Wiederaufbauarbeit gedacht werden, die jedoch, infolge mannigfacher technischer und organisatorischer Schwierigkeiten, mehr Zeit als erwartet in Anspruch nahm. Immerhin war der Verlag 1947 so weit, eine Reihe neuer Publikationen vorzulegen. Anna Seghers, deren Romane "Der Kopflohn" und "Die Rettung" früher ~~schon~~ bei Querido erschienen waren, kam nun mit ihrem schon während des Krieges weltberühmt gewordenen Werk "Das Siebte Kreuz" heraus; Lion Feuchtwanger präsentierte seinen gleichfalls international schon bekannten zweibändigen Benjamin-Franklin-Roman, "Waffen für Amerika"; Robert Neumann war mit einem erzählerischen Werk von tragischer Aktualität -- "Die Kinder von Wien" -- vertreten; Leopold Schwarzschild überliess dem Verlag die deutsche Originalfassung seiner grossen politischen Studie "Von Krieg zu Krieg", die Winston Churchill während des Krieges seinen Ministern als "must-reading" (unentbehrliche Lektüre) empfohlen hatte; Vicki Baum lieferte einen neuen Zeitroman, "Schicksalsflug"; Annette Kolb hatte einen Essay sehr reizvoll-persönlicher Art über "König Ludwig II. von Bayern und Richard Wagner" beizusteuern. Uebrigens erweiterte sich der Autorenkreis, das Verlagsprogramm weist neue Namen auf --; Martin Gumpert -- international bekannt als Autor biographischer und populärwissenschaftlicher Werke, in Deutschland auch als Lyriker geschätzt -- dessen erster Roman, "Der Geburtstag", von der schweizer und holländischen Presse einstimmig als ein "literarisches Ereignis" begrüsst wurde; Hermann Kesten -- ehemals ein Autor des Allert-de-Lange-Verlages, jetzt bei Querido mit einem grossen satirisch-zeitkritischen Roman, "Die Zwillinge von Nürnberg", vertreten; Max Horkheimer und Theodor W. Adorno, frühere Leiter des Frankfurter Instituts für Sozialforschung,

SVN

die in einem Band philosophischer Fragmente, "Dialektik der Aufklärung", die dringlichsten Fragen der Gegenwart mit konstruktivem Scharfsinn diskutieren.

Unter den Novitäten des Herbstes 1948 verdient besondere Erwähnung der neue Roman von Leonhard Frank, "Mathilde"-- die erste erzählerische Arbeit dieses grossen Schriftstellers seit "Traumgefährten" (Querido-Verlag, 1936). Die Veröffentlichung eines anderen Romans von Frank, "Die Jünger Jesu", ist für nächsten Frühling vorgesehen.

Weiterhin sollen im Lauf der nächsten Monate erscheinen: ein neuer Roman von Vicki Baum; eine Copernikus-Biographie von Hermann Kesten; die Autobiographie von Klaus Mann, ~~sein~~ "Der Wendepunkt"; ein Roman von Friedrich Walter, "Helene Bartenstein"; ein Roman von F. C. Weiskopf, "Abschied vom Frieden"; ~~ein~~ ein Band "Aphorismen" des bekannten holländischen Dichters und Kritikers Jan Greshoff; ein Band kleiner Prosa, den Alfred Polgar unter dem Titel "Andererseits" *angezeigt* ~~präsentiert~~; neue Ausgaben des klassischen Romans "Der Untertan" von Heinrich Mann und des Romanfragments "Die Bekenntnisse des Hochstaplers Felix Krull" von Thomas Mann.

Seit Sommer 1948 hat der BERMANN-FISCHER-VERLAG -- früher Stockholm, jetzt Amsterdam -- sich dem QUERIDO-VERLAG ^(Mit ihrer) angeschlossen. ~~Die~~ gemeinschaftlicheⁿ Produktion werden die beiden Firmen -- deren jede übrigens ihr eigenes Imprint beibehält -- von jetzt ab auch in steigendem Masse in Deutschland und Oesterreich vertreten sein.

+

1237/13

